

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	103 - Grünflächen und Forsten 208 – Kinder, Jugend und Familie - Jugend- amt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ben Zemke / Viola Wessler 563 – 5078 / 563 - 3069 563 – 8049 / 563 - 8137 ben.zemke@stadt.wuppertal.de viola.wessler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.04.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0476/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.04.2021	BV Elberfeld	Entscheidung
Neugestaltung des Spielplatzes Hardt		

Grund der Vorlage

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.02.2021 (Drs.-Nr.: VO/1046/20) zur Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2021

Beschlussvorschlag

Die Neugestaltung des Spielplatzes Hardt wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 520.000 Euro beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Dr. Kühn

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 16.02.2021 die Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2021 gemäß Drucks.-Nr. VO/1046/20 beschlossen. Dazu gehört auch die Neugestaltung und Sanierung des Kinderspielplatzes Hardt.

Die Hardt ist die älteste Parkanlage auf Wuppertaler Stadtgebiet und zentral an der Grenze zwischen Barmen und Elberfeld gelegen. Sie ist mit ihrem vielfältigen Angebot die allererste Adresse für die Erholung im Grünen und wird sehr gut angenommen. Die Sonderstellung des Parks begründet auch den hohen Stellenwert des Kinderspielplatzes am Spielplatzhaus Hardt. Der in die Jahre gekommene Spielplatz wird seiner Funktion aktuell nicht mehr gerecht.

Der Spielplatz Hardt bedarf einer umfassenden Sanierung und Neustrukturierung, da die Spielgeräte aus Sicherheitsgründen teilweise bereits abgebaut oder abgesperrt werden mussten, beziehungsweise sich, wie auch die Wege, Sitzbänke und Mülleimer, in einem sehr schlechten Zustand befinden.

Der Planung vorgeschaltet war ein Beteiligungsverfahren für die Kinder aus der Umgebung. Die Ideen der Kinder sind anschließend in die Entwurfsplanung eingeflossen.

Die Grundstruktur der Spielanlage, mit den Wege-, Fallschutz- und Sandspielflächen bleibt generell erhalten, wird teilweise aber erweitert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet, die den Kindern viele unterschiedliche Spielmöglichkeiten bieten.

Das weitläufige Spielplatzareal gliedert sich in fünf Bereiche mit unterschiedlicher Höhenlage. Der zentrale Spielplatzbereich befindet sich auf der zweiten und dritten Ebene und bildet durch das Zusammenspiel des Baumbestandes und der vorgesehenen Spielgeräte den besonderen Charakter eines Waldspielplatzes aus.

Auf der höchsten Ebene befindet sich das Spielplatzhaus. Hier sollen die Angebote für kleinere Kinder aufgewertet und ergänzt werden. Dafür werden der vorhandene Basketballkorb, der Bolzplatz und die betagte Wasserspielanlage zurückgebaut und eine neue Wasserspielanlage und zwei Spielhäuschen errichtet. Die Nestschaukel erhält ein neues Gestell.

Das Bestands-Klettergerüst auf der zweiten Ebene entspricht nicht mehr den normativen Vorgaben und wird entfernt. Die Rutsche bleibt erhalten, wird in eine großzügige Sandspielfläche integriert und bildet mit zwei neuen zentralen Kletterelementen aus Holz eine neue Einheit.

Prägend für den Spielplatz ist die topografische Verbindung zur dritten Ebene. Der Höhenunterschied beträgt bis zu drei Meter und wird bisher nahezu ausschließlich durch die Röhrenrutsche bespielt. Zukünftig sollen Felsenstufen eingebracht werden, die auch als Sitzmöglichkeit genutzt werden können. Die großkronige Buche wird dabei nicht beeinträchtigt. Zusätzlich greifen zwei weitere Hangspielgeräte – Klettermikado und Hangsteiger – das Thema des zentralen Bereiches auf.

Auf der dritten Ebene finden in einer Sandspielfläche eine Mehrfachschaukel, eine Balkenwippe und eine Rotationsscheibe ihren Platz. Das Angebot wird durch Sitzbänke um die Sandfläche abgerundet. Außerdem wird in einer separaten Fläche mit Kunststoff-Fallschutzbelag eine Schienenbahn aufgestellt.

Auf der vierten Ebene werden ein eingezäunter Bolzplatz und an den vorhandenen Tischtennisplatten neue Platten ergänzt. Die unterste Ebene wird mit einem weiteren Basketballkorb und Spielfeldmarkierungen aufgewertet.

Weitere Verweilmöglichkeiten, darunter eine Jugendbank an der Schienenbahn, werden im Bereich des gesamten Spielplatzes angeboten. Zusätzlich werden vier Mülleimer aufgestellt.

Durch sandfarbenen Asphalt als neue Wegebefestigung auf der zweiten und dritten Ebene werden die Flächen attraktiv gestaltet, das Abspülen des Wegematerials unterbunden und die Laufbereiche langfristig nutzbar gemacht. Als Fallschutzbelag kommt neben Sand fugenloser Kunststoff-Fallschutzbelag zum Einsatz, der auch auf die gewölbten und schrägen Flächen aufgebracht werden kann.

Durch die bereits erfolgte Entnahme von drei Bäumen wird ein zusammenhängender Spielraum möglich, wobei der Charakter des Waldspielplatzes erhalten bleibt.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 520.000 €.

Im Haushalt 2020 standen auf dem PSP-Element 4.500208.001.001 „Unterhaltung Spielflächen“ unter der Kostenart 522152 „Zugang Festwerte Tiefbau“ 183.000 € zur Verfügung, welche in 2021 wiederbereitgestellt wurden. Die restlichen Mittel stehen im Haushalt 2021 auf der selben Kontierung zur Verfügung. Die Kassenwirksamkeit liegt in 2021.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt die Umgestaltungsarbeiten am Spielplatz im Juni 2021 zu beginnen und je nach Witterung im Herbst 2021 abzuschließen.

Anlagen

01 - Entwurfsplan